54/1/01 **Anfangen ist leicht, Beharren ist Kunst**
54/1/02 **Lehrjahre sind keine Herrenjahre!**
54/1/03 **Kein Erfolg ohne Mühe**
54/1/04 **Jedes Ding an seinem Ort, erspart viel Mühe, Zeit und Wort**
54/1/05 **Übermut tut selten gut**
54/1/06 **Was heute nicht gelingen will, morgen muß es werden**
54/1/07 **Ein Tropfen Öl, erspart hundert Torpfen Schweiß**
54/1/08 **Unermüdliche Arbeit, kennzeichnet den Weg zum Erfolg**
54/1/09 **Lüge vergeht, Wahrheit besteht**
54/1/10 **Arbeit hat bittere Wurzel aber süße Frucht**
54/1/11 **Ein Fleißiger findet immer zu tun**
54/1/12 **Vorsicht ist nicht Feigheit, Leichtsin ist nicht Mut**
54/1/13 **Taten beweisen mehr als Worte**
54/1/14 **Nicht wer wenig hat, sondern wer viel wünscht ist arm**
54/1/15 **Zur Besserung ist es nie zu spät**
54/1/16 **Unerbittlich schreitet die Zeit, ob sie gut oder schlecht genutzt wird**
54/1/17 **Was du heute versäumst, kannst du morgen vielleicht nicht mehr**
54/1/18 **Gutes Werkzeug ist halbe Arbeit**
54/1/19 **Sei freundlich gegen jedermann, dann seh'n dich alle freundlich an**
54/1/20 **Wer im Geringsten treu ist, ist auch in vielem treu**
54/1/21 **Ob gut, ob schlecht das Jahr auch sei, ein bißchen Frühling ist immer dabei**
54/1/22 **Freude, Mäßigkeit und Ruh, schließt dem Arzt die Türe zu**
54/1/23 **Ein unnütz Leben ist ein früher Tod**
54/1/28 **Schlechte Gesellschaft verdirbt nützliche Gewohnheiten**
54/1/29 **Was immer der Mensch sät, das wird er auch ernten**
54/1/30 **Sicher ist der schmale Weg der Pflicht**
54/1/31 **Wer gar zuviel denkt, wird wenig leisten**
54/1/32 **Lust und Liebe zum Ding, macht Müh' und Arbeit gering**
54/1/33 **Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst**
54/1/34 **Unentschlossenheit ist die größte Krankheit**
54/1/35 **Wer schaffen will, muß fröhlich sein**
54/1/36 **Die Schule des Lebens kennt keine Ferien**
54/1/37 **Dankbar sein, bricht kein Bein**
54/1/38 **Ein Fehler, den man erkennt, ist schon halb gebessert**
54/1/39 **Dem Leben zu gehorchen, lernt man nicht an einem Tag**
54/1/40 **Geiz wird nicht satt, bis er den Mund voll Erde hat**
54/1/41 **Besser Unrecht leiden, als Unrecht tun**
54/1/42 **Geduld ist bitter, aber sie trägt ihre Frucht**
54/1/43 **Willst du was gewähren, so gewähre es gleich**
54/1/44 **Müßiggang ist aller Laster Anfang**
54/1/45 **Vieles Klagen zerstreut keine Not**
54/1/46 **Mit dem Urteil nicht eile, hör zuvor beide Teile**
54/1/47 **Über die schwierige Hand führt der Weg zum Glück**
54/1/48 **Im Beruf liegt die Wichtigste Aufgabe des Mannesleben**
54/1/49 **Wer auf sich etwas hält, darf andere nicht gering schätzen**
54/1/50 **Klug zu reden ist oft schwer, klug zu schweigen meist noch mehr**
54/1/51 **Zeige nicht mit einem schmutzigen Finger nach eines anderen Flecken**
54/1/52 **Ein schwerer Anfang macht ein gutes Ende**

54/2/01 Das Antlitz ist der Seele Bild
54/2/02 Arbeit macht karg an Zärtlichkeit
54/2/03 Ungleich verteilt sind des Lebens Güter
54/2/04 Gekränkte Ehre ist schwer zu heilen
54/2/05 Ruhige Arbeit ist der beste Fleiß
54/2/06 Ein edler Mensch zieht edle Menschen an
54/2/07 Krankheiten verhüten ist besser als heilen
54/2/08 Man soll nichts verdammen was man nicht kennt
54/2/09 Jedes Wissen hat einen hohen Wert
54/2/10 Man hat Freude an der Arbeit, wenn sie Früchte trägt
54/2/11 Auch stille sein ist ein gewaltig Werk
54/2/12 Tue in allen dein Bestes
54/2/13 Wo viel Licht ist, ist viel Schatten
54/2/14 Dankbarkeit ist dünn gesät
54/2/15 Erst denken, dann handeln
54/2/16 Die höflichsten Menschen sind nicht immer die edelsten
54/2/17 Ein Wort ist leichter zurückgehalten, als zurückgenommen
54/2/18 Ein gutes Gewissen ist eine feste Stütze
54/2/19 Geduld, Vernunft und Zeit macht möglich die Unmöglichkeit
54/2/20 Sei immer gut, doch nie zu gütig, die Wölfe werden sonst leicht übermütig
54/2/21 Der Müßiggang, nicht die Arbeit, ist der Fluch des Menschen
54/2/22 Nicht wer wenig hat, sondern wer viel wünscht ist arm
54/2/23 Fleiß bringt Brot, Faulheit Not
54/2/24 Ein schönes Gesicht ist mit Dummheit gepaart
54/2/25 Das Werk lobt den Meister
54/2/26 Halte Maß in allen Dingen
54/2/27 Hohle Töpfe haben den lautesten Klang
54/2/28 Weiche nicht vom Pfade der Pflicht
54/2/29 Die Arbeit gibt unserm Leben seinen wahren Wert
54/2/30 Übung tut mehr als Meisterlehr
54/2/31 Willst das Große du erreichen, fange mit dem Kleinen an
54/2/32 Ans Ziel kommt nur wer eins hat
54/2/33 Wer keinen Willen hat, ist immer ratlos
54/2/34 Wer gar zuviel denkt, wird wenig leisten
54/2/35 Der Fleiß in deinen Jugendtagen, wird später goldne Früchte tragen
54/2/36 Ein lebendes Beispiel wirkt mehr als tausend Worte
54/2/37 Höflichkeit ist eine Münze, die nur den bereichert, der sie ausgibt
54/2/38 Wer unter Menschen leben will, der höre viel und schweige still
54/2/39 Was dich nicht brennt, das blase nicht
54/2/40 Ohne Umschweif das Wahre sprechen, macht am wenigsten Kopfzerbrechen
54/2/41 Nichts ist feiger als die Ausrede, nichts ist größer als das Zugeben der Schuld
54/2/42 Wo viel Freiheit, ist viel Irrtum, doch sicher ist der schmale Weg zur Pflicht
54/2/43 Dein handeln allein bestimmt deinen Wert
54/2/44 Ein Löffel voll Tat, ist besser als ein Scheffel voll Rat
54/2/45 Nach dem Einen mußst du trachten, sei würdig stets dich selbst zu achten
54/2/46 Halte dich zu gut, unrechtes zu tun
54/2/47 Überlege dir die Folgen deiner Handlungen
54/2/48 Fleiß üb' stets in allen Dingen, so wird dir dein Werk gelingen
54/2/49 Tue immer nur eines, aber das ganz
54/2/50 Wer sich nicht nach der Decke streckt, dem bleiben die Füße unbedeckt
54/2/51 Mit Zank und Streit kommt man nicht weit
54/2/52 Gehe frei und ehrlich durch die Welt, das ist das beste Reisegeld

54/3/01 **Auf ebenen Wegen kommst du nicht in die Höhe**
54/3/02 **Das Beste liegt nie hinter uns, sondern vor uns**
54/3/03 **In jedem Gewande bleibst du der, der du bist**
54/3/04 **Übung macht Vervollkommnung**
54/3/05 **Jeder schiebt seine Fehler auf die Zeit**
54/3/06 **Nur der Unwissende ist wirklich arm**
54/3/07 **Eigennützig ist keinem nützlich**
54/3/08 **Womit man geht, das hängt einem an**
54/3/09 **Übersehen ist verspielt**
54/3/10 **Beachte die Unfallverhütungsvorschriften, sie sind zu deinem Schutze**
54/3/11 **Begier macht blind und Wünsche trügen**
54/3/12 **Mäßigkeit wird alt, zuviel stirbt bald**
54/3/13 **Treue im Kleinsten macht die Treue dir leicht in dem Größten**
54/3/14 **Eigener Nutz ist ein böser Putz**
54/3/15 **Ein Tropfen Güte ist mehr wert als ein Faß Wein**
54/3/16 **Jeder Tag hat seine Pflicht**
54/3/17 **Man dient rasch, wenn man mit Freuden dient**
54/3/18 **Besser schlichten - als richten**
54/3/19 **Willst du Weisheit dir erjagen, lerne Wahrheit zu ertragen**
54/3/20 **Echte Güte ist die größte Kraft**
54/3/21 **Das Gute dankt sich selbst**
54/3/22 **Nur dem Fröhlichen blüht der Baum des Lebens**
54/3/23 **Was du erwartest, schätzt du sehr**
54/3/24 **Kein Sieger darf mißbrauchen seinen Sieg**
54/3/25 **Dankbarkeit gefällt, Undank haßt die Welt**
54/3/26 **Schnell verweht, was wir genossen. Ewig wirkt, was wir vollbracht**
54/3/27 **Immer beachte zu eurem Nutz: Eigene Vorsicht ist besser als Unfallschutz**
54/3/28 **Sitte ist stärker als recht**
54/3/29 **Erlaubt ist, was sich ziemt**
54/3/30 **Der Faulheit Acker steht voll Disteln**
54/3/31 **Was heute nicht geschieht, ist morgen nicht getan**
54/3/32 **Nur was ehrbar ist, ist gut**
54/3/33 **Um des Friedens willen lerne schweigen**
54/3/34 **Bei allem was du machst, bedenke das Ende**
54/3/35 **Das Gewissen ist des Menschen Schuldbuch**
54/3/36 **Andere lenken ist Können, sich selber lenken ist Macht**
54/3/37 **Nur der ist wahrhaft arm, der weder Geist noch Kraft hat**
54/3/38 **Der Übereilung Tochter ist die Reue**
54/3/39 **Hart gegen hart-nimmer gut ward**
54/3/40 **Man ist nicht klug, wenn man nur klügelt**
54/3/41 **Übereilung tut nicht gut; Bedachtsamkeit macht alle Dinge besser**
54/3/42 **Zufriedenheit und froher Mut hilft jedes Übel tragen**
54/3/43 **Achtgeben - länger leben**
54/3/44 **Willst du die anderen verstehn, blicke in dein Herz**
54/3/45 **Wer Arbeit liebt und sparsam zehrt, der sich in aller Welt ernährt**
54/3/46 **Wohl erzogen hat selten gelogen**
54/3/47 **Treue adelt das Gemüt**
54/3/48 **Fleiß bringt Brot, Faulheit Not**
54/3/49 **Ordnung hilft haushalten**
54/3/50 **Eitelkeit-ein schlimmes Kleid**
54/3/51 **Ein rollender Stein setzt kein Moos an**
54/3/52 **Das Wahre währt**

54/4/01 Frisch gewagt ist halb gewonnen
54/4/02 Unentschlossenheit ist die größte Krankheit
54/4/03 Ein Tag lernt immer vom anderen
54/4/04 Ein edler Mensch zieht edle Menschen an
54/4/05 Nur der Unwissende ist wirklich arm
54/4/06 Am guten Alten in Treue halten, am schönen Neuem sich erfreuen
54/4/07 Die Weisheit ist nur in der Wahrheit
54/4/08 Schmücke dich nicht mit anderen Verdienst
54/4/09 Was du nicht willst das man dir Tu, das füg auch keinem andern zu
54/4/10 Wenn jeder dem Anderen helfen wollte, wäre allen geholfen
54/4/11 Fleiß ist des Glückes rechte Hand, Mäßigkeit die Linke
54/4/12 Was du heute versäumst, kannst du morgen vielleicht nicht mehr
54/4/13 Mit dem was du selbst tun kannst, bemühe nicht andere
54/4/14 Der Faule muß in der Ernte betteln
54/4/15 Arbeit hat bittere Wurzel aber süße Frucht
54/4/16 Nichts halb zu tun ist edler Geister Art
54/4/17 Durch Eintracht wächst das Kleine, durch Zwietracht zerfällt das Große
54/4/18 Nur die Sache ist verloren, die man aufgibt
54/4/19 Wo Eitelkeit anfängt, hört der innere Wert auf
54/4/20 Sei freundlich gegen jedermann, dann seh'n dich alle freundlich an
54/4/21 Anderer Fehler sind gute Lehrer